

6. TAG: VERANTWORTUNG

MARIA GRATZER-HAGEN

MEDITATION

Jedes Handeln Menschen hat bestimmte Folgen.

Jedes Handeln hat Auswirkung auf Geschichte, Umwelt, und Mitmenschen.

Jedes Handeln trägt Verantwortung mit sich.

Ein Stück weit trägt jeder und jede Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt.

Verantwortung für die Schöpfung,

Verantwortung für die Erde, auf der ich lebe,

ist von Gott gegeben.

Im ersten Testament heißt es im Schöpfungsbericht:

„Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.“ (Gen1, 15)

Gott hat mich in seiner Schöpfung als sein Ebenbild geschaffen.

Er will mir auf Augenhöhe begegnen und mit mir in Beziehung treten.

In der Schöpfung schenkt Gott mir Würde und Freiheit

und überträgt mir gleichzeitig Verantwortung für mein Handeln.

Aus der Gabe des Lebens resultiert die Aufgabe.

Als Christin sehe ich den Auftrag Gottes darin, mich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Als Christin bin ich beauftragt in den allen Bereichen des Lebens Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung

- als Elternteil für die Kinder

- als Leiter oder Leiterin eines Betriebs für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

- als Lehrer oder Lehrerin für die Schüler und Schülerinnen

- als Arzt oder Ärztin für die Patienten und Patientinnen

Verantwortung füreinander.

Gottes Schöpfung ist nicht abgeschlossen

Gottes Schöpfung ist ein Prozess, der immer noch im Gange ist,

Gottes Schöpfung ist allen geschenkt, ich darf mitwirken und bin mitverantwortlich.

Als Christin sehe ich darin die Aufforderung, mein tägliches Leben danach auszurichten.

Zum Beispiel:

- Mein Verhalten gegenüber den Mitmenschen
- Jetzt in der Zeit der Pandemie die Maßnahmen einhalten, um so das Leben anderer und das eigene zu schützen
- Unterstützung Bedürftiger und Ausgegrenzter
- nachhaltiger Lebensstil
- bewusst regional und saisonal einkaufen
- durch den Kauf fair gehandelter Produkte Menschen in den Ländern des Südens fördern
- mit den Ressourcen der Erde schonend umgehen
- sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Verantwortung tragen heißt unseren Planeten Erde,

die Umwelt als Geschenk Gottes zu betrachten,

mit anderen Menschen in Beziehung treten und sorgsam miteinander umzugehen,

die Not und das Leiden anderer zu erkennen und sich für strukturelle Veränderung einzusetzen.

Mein christlicher Auftrag ist es, mir der Verantwortung, die uns von Gott gegeben ist, bewusst zu werden.

Wie wird es sein, wenn jeder und jede persönlich angesprochen seinen oder ihren Auftrag erkennt und erfüllt?

IMPULS FÜR MEIN PERSÖNLICHES LEBEN

- Ich bin dankbar für das Geschenk des Lebens. Gott hat mir das Vertrauen geschenkt, dass ich verantwortungsvoll mein Leben gestalte, und dadurch für andere Menschen da sein kann und mich für die Erhaltung der Umwelt einsetzen darf.
- Ich bitte um Vergebung und Versöhnung dafür, dass ich bewusst Entscheidungen treffe, die anderen Menschen und schaden oder die Ressourcen der Erde vernichten.

IMPULSE FÜR DIE GEMEINSCHAFT

- Wir sind dankbar für die Vielfalt des Lebens, für die Schönheit der Natur und dafür, dass wir in einem friedlichen Land ohne Krieg und Hungersnot leben dürfen.
- Wir bitten um Vergebung, dass wir den Mut nicht aufbringen uns der Verantwortung zu stellen und manche Chance nicht nutzen, strukturelle Veränderungen in Gang zu bringen.

FÜRBITTEN

- Heilige Geistkraft, ich bitte dich um Mut, dafür einzutreten, was ich tief in meinem Herzen für wichtig halte. Gib mir Mut, in die Verantwortung zu gehen.
- Heilige Geistkraft, ich bitte dich, für alle Menschen in den Ländern des Südens, dass Menschen ihre Not erkennen, und es wagen sich für Veränderung der Strukturen einzusetzen.
- Heilige Geistkraft, ich bitte dich für alle Menschen, die an Corona erkrankt sind oder einen Menschen durch die Krankheit verloren haben. Schenke ihnen Menschen, die sie in der Zeit der Trauer unterstützen und ein Stück des Weges mit ihnen gehen.